

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



Club - Organ FC Länggasse

Offizielle Adresse:

FC Länggasse, Postfach, 3000 Bern 9
Postcheckkonto 30-15672-5

Clublokal:

Restaurant Mappamondo, Tel. 031/ 301 30 82
Länggassstr. 44, 3012 Bern

Schluckstübli

Tel. 031/302 98 07



FCL Beizli auf dem Länggassplatz der
Treffpunkt vor und nach dem Match.

z'Schluckstübli mit ca. 25 bis 30
Plätzen kann man auch für private
Anlässe mieten.

Auskunft: Albert Nuspliger

Tel. Privat 031/ 921 65 68

Tel. Geschäft 031/ 324 67 27





Offizielle Adressen des FC Länggasse

Vorstand

Ehrenpräsident	Gehard Kohler	<i>Efingerstr. 109, 3002 Bern</i>	<i>382 45 65</i>	Privat	381 36 25	Geschäft	381 36 25	Fax/H.	<i>079 222 7045</i>
Präsident	Hanspeter Ruchti	Freiestrasse 2	3097 Liebefeld	972 33 21	879 10 16	879 11 73	879 11 73		
Vizepräsident	Rolf Zwahlen	Sonnenweg 30 a	3073 Gümfigen	951 65 28	950 81 27	950 81 11	950 81 11		
1. Vizepräsident	Christoph Hürter	Rütiweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84	764 44 84		
2. Vizepräsident	Daniel Stettler	Gothelfstrasse 16	3013 Bern	079 211 06 81	633 79 64	633 79 67	633 79 67		
	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88	978 88 00	978 88 00		
Finanz/Werbung	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 26 80	879 10 16	879 11 73	879 11 73		
Sekretärin	Beatrice Nuspiger	Kappelsackstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68					
Organ	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24	382 14 29	382 14 29		

Spielkommission

Präsident	Christoph Hürter	Rütiweg 69	3072 Ostermundigen	931 83 08	764 44 44	764 44 84	764 44 84		
Sekretär	Kurt Wernli	Zähringerstrasse 66	3012 Bern	079 300 07 54	386 74 23	386 74 30	386 74 30		
Trainer 1	René Auderset	Giacomettiestrasse 6	3006 Bern	352 57 84	980 23 96				
Trainer 2	Carmelo Sinatra	Obermattstrasse 18	3018 Bern	981 06 55	079 245 69 69				

Juniorenkommission

Obmann	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88	978 88 00	978 88 00		
Chef J+S	vakant								
Kinderfussball	Kurt Wernli	Zähringerstrasse 66	3012 Bern	301 69 74	386 74 23	386 74 30	386 74 30		
Trainer/Begleiter	Giovanni Freda	Weismattstr. 22	3027 Bern	991 59 28					
	Andreas Schneider	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 64 18	079 435 80 11				
	Philipp Otto	Zähringerstrasse 57	3012 Bern	302 24 89					
	Gabriel Escoriza	Seidenweg 67	3012 Bern	302 02 83					
	Stephan Rohrbach	Freiestrasse 23	3012 Bern	301 31 42					
	Marco Nuspiger	Kappelsackstr. 85	3063 Ittigen	921 65 68					
	Jürg Alkenbach	Strandweg 1 B	3400 Burgdorf	034 422 99 14					
	André Koradi	Niederbottighenweg 87	3018 Bern	982 09 49	079 318 68 69				

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 23 90	980 23 90	980 23 90		
Sekretär	Paul Stucki	Länggess-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	380 52 60	380 52 60		
Trainer Senioren	Thomas Wenger	Riedweg 1	3012 Bern	302 06 93	331 65 55				
Trainer Veteranen		ad interim siehe Obmann							

Porter

Präsident	Peter Freuler	Hint. Engchaldenstr. 10	3004 Bern	302 45 76	320 65 74	320 65 74	320 65 74		
Kassier	Paul Stucki	Länggess-Str. 77	3012 Bern	302 10 66	380 52 60	380 52 60	380 52 60		

Arzt, Physio

Club-Arzt	Dr. Kocher	Eigerplatz 5	3000 Bern		371 13 33	300 88 11	300 88 11		
Physio	Fontana Claudio	Lindenhofspital	3212 Gurnels	026 674 30 07	079 683 32 32				

Klubheizi

"Schluckstübli"		Länggessplatz	3012 Bern		302 98 07				
-----------------	--	---------------	-----------	--	-----------	--	--	--	--

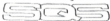
Stadion Neufeld

Abwart	Ueli Moser	Stadion Neufeld	3012 Bern		301 21 32	869 20 46	869 20 46		
Dresswäsche	E. + M. Steiner	Grossmattweg 2	3053 Münchenbuchsee						

les sauces
GAUTSCHI



zertifiziert
Qualitätssystem



ISO 9001/EN 29001
Reg. Nr. 11743-01



Jetzt geht's los...

Für die 1. Mannschaft ist der Titel bereits Vergangenheit. Mit einem letztlich deutlichen 3:0 (0:0)-Auswärtserfolg gegen den FC Weissenstein ist der wichtige Start für die Rückrunde geglückt. Welche Grundsteine für die Rückrunde gelegt wurden und wie es um die Mannschaft steht, kann im Gespräch mit dem Trainer und einem Tagebuch-Bericht vom Trainingslager in dieser Ausgabe nachgelesen werden.

Ebenfalls los ging es für die in der Winterpause geholte Verstärkung. Warum der Transfer erst mit zweijähriger Verspätung zustande kam und welche Erwartungen der neue Spieler hat, steht im Interview.

Es geht los... auch für unsere Zweite Mannschaft und dessen neuen Trainer, der im Kurzporträt vorgestellt wird.

Es geht los... auch für unsere Junioren, welche Ende April ihre Trainingswoche wann, wo und wie durchführen und wer dank der "Gotte- und Götti"-Aktion diesen Anlass erst ermöglicht haben: Bitte nicht nur Nachlesen, sondern wenn noch nicht – Nachmachen!

Es geht los...aber möglicherweise bald mit dem Schuss nach hinten. Denn die Juniorenkommission bekommt in naher Zukunft in Sachen Trainer Personalprobleme. Zu diesem Thema empfehle ich Ihnen, die Zeilen unseres Präsidenten nicht nur genau, sondern eventuell zweimal durchzulesen. Im Bericht nicht erwähnt, aber weiterhin aktuell ist das Schiedsrichterproblem. Ohne Unparteiischen kein Fussballspiel. Ohne gemeldete Vereinschiedsrichter keine FCL-Mannschaften. In dieser Hinsicht bewegt sich der FCL weiterhin über dem berühmten Abgrund. Oder deutlich gesagt: Der FC Länggasse muss neue Schiedsrichter aus seinen Reihen rekrutieren, will er nicht riskieren, dass beim Verband angemeldete Mannschaften gestrichen werden!

Es geht los... am 8. Mai mit dem Sponsorenlauf. Dass die Kosten ist ebenso nicht neu, wie die Tatsache, dass der FC Länggasse schuldenfrei bleiben will. Lotto (bitte Termin auf der letzten Seite beachten) und Mitgliederbeiträge (säumige Zahler, bitte die in den letzten Tagen erhaltenen Mahnungen für die Mitgliedszahlungen gleichen), reichen nicht, um die Jahreskosten zu decken. Deshalb mein Vorschlag: Wer nicht läuft, füllt einen Zettel der Läufer aus uns zahlt.

Es ging los...im vergangenen Dezember kurz nach Druck der letzten Ausgabe bei zwei Familien mit Nachwuchs und

Es ging los...mit einem Fehlstart in die Rückrunde. Wer diesen produzierte und welche Eheleute die letztjährige Winterpause anders nutzten: letzte Seite.

Und nun geht es los...Mit der Lektüre zur dritten Ausgabe des FCL-Cluborgans der Saison 98/99. Dazu wünsche ich Ihnen ebenso viel Spass, wie den Junioren, Aktiven und deren Betreuern eine erfolgreiche Rückrunde.

Bruno Vogt

René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Tel. 031 302 10 74

Natel 077 51 36 84



Malergeschäft

Fassadenrenovationen - Tapezierarbeiten

Schulhausstrasse 57 b
3076 Worb

Tel. 031 839 66 44
Fax 031 839 66 56
Natel 079 356 53 35

Restaurant Hirschen

4588 Oberramsern



Dienstag geschlossen

offeriert zu jeder Zeit feine
Bure-Hamme, Bure-Wurst
Bure-Speck, Bure-Salami
Telefon 031 / 765'52'54
Säli für ca. 35 Personen
Saal für ca. 70 Personen

Erika und Werner Hofer-Lehmann

Passivmitglied



Der Präsident hat das Wort

Nun ist es wieder soweit - der Fussball ist aus seinem Winterschlaf erwacht. Mit Freude und Zuversicht hoffen wir, dass unsere Mannschaften erfolgreich in die Rückrunde starten. Dazu wünsche ich Trainer, Betreuer und Spieler viel Erfolg und die Genugtuung, dass sich die während der Winterpause im Trainingslager und zahlreichen Hallentrainings vergossenen Schweisstropfen in sportliche Erfolge umsetzen lassen. Wenn Fleiss wirklich seinen Preis hat, so werden sie alle die verdiente Ernte bringen können.

Gleichzeitig gebe ich aber zu bedenken, dass sich sportliche Erfolge nicht mathematisch planen und erreichen lassen. Gerade der Fussballsport beansprucht nicht selten das Glück des Tüchtigen, um anvisierten Ziele Wirklichkeit werden zu lassen. Ich mache diese Aussage vis-à-vis denjenigen Spielern, die ihr Verbleiben in unserem Verein allenfalls an einer reinen Zielerreichung in Form eines Aufstiegs orientieren. Darum hoffe ich, dass Kameradschaft, Freundschaft, Spass und Verbundenheit mit dem FC Länggasse einen höheren Stellenwert einnehmen, als reine sportliche Zielerfüllung. Genau dies sind die Vorgaben, für welche sich meine Kollegin, meine Kollegen und ich persönlich im Rahmen unserer Vorstandstätigkeit weiterhin einsetzen werden.

In diesem Sinne wünsche ich allen Aktiv- und Juniorenmannschaft für die bevorstehende Rückrunde viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit. Ganz besonders herzlich wünsche ich dem neuen Trainer unserer 2. Mannschaft, Carmelo Sinatra und seinen Spielern alles Gute und viel Erfolg. Der 2. Mannschaft gehört die Anerkennung durch den Vorstand, weil sie mit Eigeninitiative die aktuellen Trainingsbedingungen und die Betreuerverhältnisse gelöst haben. Damit haben sie einen entscheidenden Beitrag betreffend Zukunftsperspektiven unseres Vereins geleistet. Bravo!

Gewitterwolken stehen über unserer Juniorenabteilung in Sachen Trainer und Betreuer. Zahlreiche Abgänge wurden auf Ende Saison angekündigt. Wenn es uns gelingt, die betroffenen Personen zu ersetzen oder sie allenfalls zu überzeugen, auf ihren Entscheid zurückzukommen, wird es uns nicht möglich sein, den Juniorenbetrieb im bisherigen ausgezeichneten Rahmen fortzuführen. Daran mag ich nicht glauben.

Mein Appell geht darum an alle fussballbegeisterte Väter unserer Junioren, sich für eine solche Tätigkeit zur Verfügung zu stellen. Bei Interesse gibt Ihnen Alex Jost und Daniel Stettler - die Kontaktadressen können auf der ersten Seite dieses Cluborgans entnommen werden - gerne Auskunft. Unsere Junioren aller Alterskategorien verdienen es, dass sie engagiert betreut werden.

winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45

Fahrschule Isenschmid



Hargarten 61

3123 Belp

Tel

Natel

031 819 71 72

079 602 05 50

Reto Näf

Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69



Soeben haben wir den Inserenten unseres Cluborgans die Jahresrechnung zugestellt. Es ist mir darum ein grosses Bedürfnis Ihnen für Ihre finanzielle Unterstützung recht herzlich zu danken. Dadurch ermöglichen sie uns, auch mit denjenigen Mitgliedern in Kontakt zu bleiben, die das Vereinsgeschehen aus einer gewissen räumlichen Distanz verfolgen. Gleichzeitig rufe ich alle Mitglieder auf, ihre Einkäufe nach Möglichkeit bei unseren Inserenten zu tätigen.

Hanspeter Ruchti
Präsident



Etwas Erleben und Geniessen!

Frauen-Höck

*Jeden 1. Freitag vom Monat
treffen sich die FCL-Frauen!*

*Informationen bei:
Silvia Hostettler Tel. 031/ 849 04 47
Hildegard Stucki Tel. 031/ 302 10 66*

fasel+brunner ag

Schützenweg 8, Postfach, 3000 Bern 22

Telefon 031 332 44 52

Telefax 031 332 05 03

- Neu- und Umbauten
- Altbausanierungen
- Prompter Reparatur- und Unterhaltsservice



Spenglerei und sanitäre Installationen

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

arnold

...und Ihr Anschluss stimmt

Elektroplanung
Neuinstallationen
Umbauten
EDV-, Telekomm. Inst

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16
Telefon 031 301 66 66

Unterhalt
Reparaturen
Planung und Projektierung von
Alarmanlagen *Securitas Direct*

Elektrische Unternehmung
3012 Bern
Telefax 031 301 12 79

E-Mail: info@arnold.ch



Der Trainer der 1. Mannschaft gibt Auskunft

Wie verlief die Winterpause und die Vorbereitung auf die Rückrunde?

René Auderset: "Die Trainings verliefen positiv und gut. Leider waren die Plätze nicht ideal. Dadurch fehlte in einigen Vorbereitungsspielen die Spielfreude und auch teilweise die Motivation."

Ist Du mit dem Trainingslager auf Zypern zufrieden?

René Auderset: "Es war ein gutes Trainingslager. Die Woche auf Zypern hat meinen Vorstellungen entsprochen. Ich konnte zur Kenntnis nehmen, dass wir ein gutes Kader beisammen haben."

Welches Gefühl hast Du zwei Tage vor dem ersten Ernstkampf beim FC Weissenstein?

René Auderset: "Es ist schwer zu sagen. Ich weiss nicht so recht wo wir stehen."

Du hast erwähnt, dass ein gutes Kader vorhanden ist. Wurden in der Winterpause zusätzliche Transfers getätigt?

René Auderset: "Adrian Siegenthaler vom FC Bern ist ein B-Junior, den ich in der Vorbereitung eingesetzt habe, um ihn beobachten zu können. Es ist immer gut, wenn ein Junior gleich Fuss fassen kann. Dann kam vom FC Breitenrain Patrik Siegenthaler. Von ihm Verspreche ich mir einiges. Als Mittelfeldspieler besitzt Patrik eine grosse Erfahrung, ist im Moment unser Spielmacher und muss die Mannschaft auf dem Feld zusammenhalten. Dazu ist er im menschlichen Bereich ganz sicher ein Gewinn für die Mannschaft und passt zu uns. Ich glaube auch, dass Patrik von uns gut aufgenommen wurde."

Welches sind die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

René Auderset: "Die Mannschaft ist sehr ausgeglichen. Sie ist mit starken Verteidigern besetzt. Die guten spielerisch-technischen Spieler stehen hinten. Die grösste Schwäche ist die Chancenauswertung, welche in der Vorbereitung recht katastrophal aussah."

Wenn man dies hört, kommt man um die Frage nicht herum: Wirst Du in der Rückrunde spielen?

René Auderset: "Zu diesem Thema sage ich nichts."

Hat die Mannschaft ein Stürmerproblem?

René Auderset: "Realistisch betrachtet, besteht das Problem im Angriff. Im Moment besitzen wir tatsächlich keine echten Stürmer."

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 Bern

Telephon 031 – 301 68 12

Gut essen

im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 302 33 88



Menu-Schnellservice

Mit höflicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs

Sonntags geschlossen



Wurde in der Winterpause ein Stürmer-Transfer verpasst?

René Auderset: "Nein. Mit Martin Aerni und Gennaro Trombetta haben wir zwei Stürmer im Kader. Aber beide sind leider keine echten Reisser."

Nach drei gesehenen Vorbereitungspartien habe ich persönlich den Eindruck gewonnen, dass auch auf dem Posten des Schlussmannes nicht alles klar ist. Hat die Mannschaft auch ein Torhüterproblem?

René Auderset: "Nein haben wir nicht. Ein gewisser Druck war vorhanden. Wir haben keine klare Nummer Eins. Jener der spielt kann sich nichts erlauben, auch bei klaren Führungen nicht. Ich will eine konzentrierte Leistung über die gesamte Spieldauer sehen."

Könnten die in der Vorrunde teilweise dumm eingehandelten Verwarnungen noch zum Bumerang werden?

René Auderset: "Ich hoffe zwar nicht, aber die Verwarnungen könnten tatsächlich für uns noch zu einem Problem werden, wenn einige vor einem Strafsontag stehen sollten."

Welche Mannschaften siehst Du in der Endabrechnung in den Aufstiegsspielen?

René Auderset: "Die Ausgangslage scheint klar. Den FC Bern, die AS Italiana, wir und eventuell noch den FC Weissenstein."

Interview: Bruno Vogt



Telefon 031 / 301 23 40

RESTAURANT ZEBRA

Therese Scartazzini, Schwalbenweg 2, 3012 Bern

Im Zebra trifft sich der FC Länggasse weil man sich in der Altwürdigen und gemütlichen Quartierbeiz einfach wohl fühlt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Das ZEBRA-Team

SPORT
MODE



**haueter
INTERSPORT**

Einfach besser

Haueter Sport + Mode Beim Bahnhof 3110 Münsingen Tel. 031 721 55 33



...für die tägliche Sauberkeit

031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Scheidegger

Elektro + Telefon AG

Freiestrasse 33 3012 Bern

Tel. 031/301 47 68 Fax 031/302 15 59

Fachgeschäft

für Elektro-, Telefon-, ISDN-
und EDV-Installationen



Name: Patrik Siegenthaler
Geb: 18. Februar 1972
Beim FCL seit: Januar 99
Vereine: FC Zähringia (Jun.), FC Rapid (Jun. Inter C1, Aktiv 1./2. Liga), YB (Jun. Inter B1, Aktiv U-21), FC Bümpliz 78 (1. Liga) FC Breitenrain (3. Liga)

vor zwei Jahren hast Du beim FC Länggasse zuoberst auf der Wunschliste von Trainer René Auderset gestanden. Weshalb klappte damals der Wunschtransfer nicht?

Patrik Siegenthaler: "In erster Linie waren die sportlichen Perspektiven massgebend. Ich hatte das Gefühl, beim FC Breitenrain sportlich mehr profitieren zu können. Im Alter von 16 Jahren stieg ich seinerzeit mit Rapid von der 1. Liga ab. Aufstiegsfeierlichkeiten konnte ich dagegen noch nie erleben. Beim FC Breitenrain sah ich damals die grösseren Möglichkeiten aufzusteigen."

Warum klappte nun der Übertritt?

Patrik Siegenthaler: "Nach dem in der letzten Saison verpassten Aufstieg war das gewisse Feuer weg. Zudem erhielten wir mit Manfred Schmied einen neuen Trainer, der erstmals eine Aktivmannschaft trainierte. Beim FC Breitenrain hat es auch etwas schwierige Spieler, die dem Trainer in seine Vorstellungen hineinreden, was zu einer gewissen Abflachung des spielerischen Niveaus führte. Betrachtet man die Rangliste, ist der Zug für den FC Breitenrain bereits abgefahren. Auf die Tabellenpitze zuviel Rückstand und zum Tabellenende zuviel Vorsprung. Damit kehrt Alibifussball in Sachen Einstellung ein. Mit dieser Situation konnte ich mich nicht anfreunden."

Wie bist Du beim FC Länggasse aufgenommen worden.

Patrik Siegenthaler: "In meiner bisherigen Karriere spielte ich in einigen Vereinen. Aber so gut wie hier wurde ich noch von keiner Mannschaft aufgenommen. Hier hat es "Super Giele". Ich habe das Gefühl, ich spiele seit 10 Jahren in dieser Mannschaft. Bereits vom ersten Training an wurde ich voll akzeptiert. Sie gehen auf mich ein und ich versuche ihnen mit guten Leistungen etwas zurückzugeben. Wenn man auf dem Rasen Erfolg haben will, muss das Umfeld stimmen."

Welchen Eindruck hast Du bisher vom FC Länggasse erhalten?

Patrik Siegenthaler: "Ich glaube, dass der FC Länggasse ein familiärer Verein ist."

Ein Mittel gegen Reisefieber

Nova Reisen stellt sich vor:

Wir sind:

- Ein unabhängiges Berner Unternehmen (1975 gegründet) mit Filialen in Thun, Heimberg, Spiez und in Steffisburg
- Mitglied des Reisebüroverbandes, des Reisebranche-Garantiefonds und Swissair-Partneragentur

Wir bieten Ihnen:

- Angebote aller Reiseveranstalter wie KUONI, HOTELPLAN, IMHOLZ, RAILTOUR SUISSE, MARTI, ESCO ... usw... usw
- Weltweit billige Flugtarife mit allen renommierten Fluggesellschaften wie z.B. SWISSAIR, BRITISH AIRWAYS, AIR FRANCE, KLM, SINGAPORE AIRLINES, THAI AIRWAYS... usw... usw...
- Wöchentlich die neusten Sonderangebote- "Last- Minute" aller Veranstalter

Wir sind:

- Online Verbindung mit allen grossen Reservationssystemen (z.B. Kuoni, Imholz, Hotelplan, Railtour...
- Direkter Zugriff auf die Reservationssysteme aller Fluggesellschaften. Wir sichern Ihren Platz (mit Platznummer) bis zu 300 Tage vor Abflug!

Gerne bedienen und beraten Sie:

Donato Ruggiero "Dede" (FCL 2. Mannschaft)
Filialleiter

Beat Wälti
Praktikant

Mit Flug Bahn oder Schiff
NOVA REISEN
ist ein Begriff

EC.Längasse-Mitglieder - Pluspunkte:

- Keine Reservations- und Dossiergebühren
- Keine Anzahlung - Betrag zahlbar vor Abreise
- Wir akzeptieren REKA-Checks



Donato Ruggiero "Dede" von Nova Reisen

Nova Reisen
Begegnungszentrum
BERNER KANTONALBANK
Bundesplatz 8
3011 Bern

Tel 031 318 19 19
Fax 031 318 19 17
e-mail novatravel@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Ausser den Spielern der Ersten Mannschaft habe ich aber wegen der Winterpause noch wenige FCL-Mitglieder kennen gelernt. Deshalb ist es für mich schwierig, ein konkretes Urteil zu fällen."

Welches sind Deine persönlichen Ziele?

Patrik Siegenthaler: "Im Hinterkopf habe ich einige Ziele. Einesteils möchte ich das Vertrauen, welches der FC Länggasse in mich setzt, durch gute Leistungen auf dem Rasen bestätigen. Zum anderen ist die Teilnahme an den Aufstiegsspielen mit dieser Mannschaft eine realistische Zielsetzung. Ein Aufstieg wäre natürlich noch schöner. Letztlich möchte ich aber wieder die Freude am Fussball zurückgewinnen."

In welcher Rollenverteilung siehst Du Dich innerhalb der Mannschaft?

Patrik Siegenthaler: "Die angedeutete Spielmacherrolle sehe ich nicht ganz so. Ich möchte der Mannschaft mit guten Leistungen helfen, die anvisierten Ziele zu realisieren. Eines kann ich zudem versichern: Wenn ich auf dem Platz stehe, ist mein Ehrgeiz gross, versuche meine Möglichkeiten auszuschöpfen und gebe alles."

Welche Unterschiede bestehen zwischen dem FC Breitenrain und dem FC Länggasse?

Patrik Siegenthaler: "Der FC Breitenrain machte den Fehler, gleichzeitig auf drei Hochzeiten tanzen zu wollen. Statt eine Mannschaft zu formen und mit den besten Kräften zu forcieren, wurde auf drei Mannschaften gesetzt. Dazu kam, dass nicht jeder Spieler mit jedem anderen in der gleichen Mannschaft spielen wollte. Ich habe zudem den Eindruck, dass die Fusion nicht lückenlos vollzogen wurde. Es gibt leider weiterhin Minerva-Grüppli und Zähringia-Gruppierungen, was für sportlich erfolgreiche Zielsetzungen sicher hinderlich ist. Der FC Länggasse hat aber seine Eigenständigkeit bewahrt und kennt diese Probleme nicht."

Jetzt die Frage, welche den Spielern an dieser Stelle immer wieder gestellt wird: Welchen Eindruck hast Du von den FCL-Fans?

Patrik Siegenthaler: "Immer wenn ich als Gegner auf dem Länggasse-Platz auftrat, mir das Publikum imponiert. Die Mannschaft erhält durch die FCL-Mitglieder immer die volle Unterstützung, auch bei Auswärtsspielen. Das finde ich wichtig. Es liegt an uns, mit guten Leistungen und Willen den Leuten für ihre Unterstützung zu danken

*Interview
Bruno Vogt*

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN!**

Kulinarische Spezialitäten zu vernünftigen Preisen.



Finalmente: Das **Shopyland Schönbühl** hat ein **Paradiso**.
Ein kleines, dafür ein feines. Das Geschäft mit den auserlesenen
Spezialitäten aus südländischen Küchen und Kellern: mit frischer
und getrockneter Pasta, Oel und Essig, Wein und Champagner, mit
antipasti und dolci. Buon' appetito. Ci vediamo al Piccolo Paradiso?
Piccolo Paradiso, im Erdgeschoss des Shopyland Schönbühl!



Trainingslager der 1. Mannschaft auf Zypern

Samstag, 27.2.99

Um 9.15 Uhr traf sich die gesamte Mannschaft, Trainerstab sowie unser zusätzlicher Betreuer Heinz Rebmann beim Treffpunkt im Bahnhof Bern. Traditionell wurde im Zug der gesamte Biervorrat beschlagnahmt, so dass einige leicht betäubt am Flughafen Kloten das Flugzeug bestiegen.

Mit gut einer Stunde Verspätung starteten wir dann Richtung Larnaka. Zu unserem Entsetzen war das Flugzeug vorwiegend mit Zürcher Fussballern belegt, was unseren "leicht" provozierenden Zustand fast ausreizte. Nach gut 3 Stunden Flug landeten wir in Larnaka. Da erwartete uns schnellst "Kettenraucher" Flückiger, der wegen Überbelegung des Flugzeugs, bereits einige Stunden vor uns angekommen war. Gemeinsam fuhren wir dann in einem "Nichtraucher!"-Car gut 90 Kilometer nach Limasol zu unserem Hotel Episkopiana. Nach dem Zimmerbezug bedienten wir uns erst einmal am Hotelbuffet. Der Abend wurde schliesslich individuell mit Jassen, Ausgang, etc... gestaltet.

Sonntag, 28.2.99

Per Telefonweckdienst wurde die ganze Mannschaft aus den Federn geholt, so dass wir mit einigen Ausnahmen gemeinsam unser erstes Frühstück in Zypern einnehmen konnten. Nach der Swimming-Pool-Inspektion und dem Testen der Liegestühle absolvierten wir unser erstes Training.

Bei herrlichem Wetter und 23 Grad Celsius mussten wir schnell einmal feststellen, dass die Umstellung vom Winter auf den Frühling etwas länger dauert als uns lieb war.

Über den Mittag konnten wir uns im Hotel erholen und falls notwendig, auch etwas kleines Essen. Ab 16.00 Uhr trainierten wir dann nochmals für zwei Stunden. Nach dem Abendessen, Buffet etwa Plus-Minus das Gleiche wie am Vorabend und ein paar Runden "Schnauz" fuhr gut die Hälfte der Mannschaft nach Limasol in den Ausgang, der mit allem Drum und Dran garniert war. Dabei zeigten sich die Jüngeren sehr aktiv. Es wäre toll, einmal soviel Einsatz auf dem Länggasseplatz beobachten zu können!

Montag, 1.3.99

Mit einigen Ausnahmen genossen alle das Frühstück. Im Training konnten wir uns zum ersten Mal mit Torschuss beschäftigen. Natürlich waren wir noch nicht so treffsicher. Aber für ein paar Sonntagsschüsse reichte es alle mal. Am Nachmittag war für die Hälfte der Mannschaft Flankentraining und Kopfballabwehr angesagt. Wenn man die Füsse von "Päscu" Rebmann gesehen hat, war es danach schwer zu cruieren, ob es bei den steinharten Bällen ein Vorteil war, die Flanken schlagen zu müssen, oder die Bälle mit dem Kopf herunterzuholen. Die andere Hälfte versuchte sich nochmals beim Torschuss.



Dabei hat Marco "Nüssli" Nuspliger seine Torjägerqualitäten voll ausgenützt und dreimal getroffen...in einer vollen Stunde!

Bei dem überaus umweltfreundlichen und luxuriösen Car werden uns ebenfalls die Fahrten vom und zum Hotel bestens in Erinnerung bleiben.

Nach dem Abendessen versammelten sich die meisten an der Hotelbar. Mit dem Ziel, so schnell wie möglich der Barmaid die Biergläser ausgehen zu lassen. Bei einem Totalbestand von zehn Gläsern hätte eigentlich auch nur ein Fünftel unserer Equipe gereicht!

Dienstag, 2.3.99

Wie immer 8.00 Uhr aufstehen, 8.30 Uhr Morgenessen, 10.30 Uhr Training. Heute stand "nur" eine leichte Bewegungübung auf dem Programm, weil uns am Nachmittag unser erstes Freundschaftsspiel in diesem Jahr gegen den FC Ueberstorf (2. Liga) bevorstand. Nach dem Mittag – viele stärkten sich mit Spaghetti – bereiteten wir uns seriös mit Jassen und Faulenzen auf diese wichtige Begegnung vor. Um 16.00 Uhr erfolgte der Anstoss und wir drückten dem Gegner unser Spiel von Beginn an auf. Durch Peter Blaser erzielten wir zweimal die Führung. Doch die Antworten von Ueberstorf kamen postwendend jeweils mit dem Ausgleich. Ihren einstudierten Eckbällen hatten sie es zu verdanken, dass sie in der Pause mit 3:2 in Führung lagen. In der zweiten Halbzeit hatten die Freiburger aber keine Chance mehr und wir gingen dem Spielverlauf entsprechend 4:3 in Führung – bis zu diesem Corner... Endergebnis 4:4. Beide Mannschaften konnten damit leben und keiner musste sich im Hotel vor dem anderen verstecken. Bei der Runde am Abend an der Bar hatten wir dann aber klar das Heft (Biergläser) in der Hand.

Mittwoch, 3.3.99

Heute hatten wir trainingsfrei. Nach dem Morgenessen fuhren wir mit dem Car geschlossen nach Limasol, um die Stadt auch einmal bei Tageslicht bewundern zu können. Einige nutzten die Gunst der Stunde, um Ihrem "Schatz" etwas kleines nach Hause bringen zu können (René Auderset).

Die Stadt hat uns nicht sehr inspiriert, so dass wir schnell zu unserer Flüssignahrung übergingen. Am späteren Nachmittag fuhren wir wieder zurück ins Hotel und die meisten nutzten diese Gelegenheit, um sich bei ein wenig Schlaf zu erholen.

Donnerstag, 4.3.99

Das zweite Freundschaftsspiel stand auf dem Programm. Dafür mussten wir 60 Kilometer nach Pafos reisen. Beim Fussballplatz angelangt, genossen wir die "Ehre" den FC Weissenstein (3.Liga) beim Training zu beobachten. Wir konnten uns bereits einwenig auf den Meisterschaftsstart gegen diese Mannschaft vorbereiten. Wie es sich schliesslich zeigen sollte, hat das Studium genutzt.

Auf das Spiel gegen den FC Weissendangen (3.Liga) möchten wir gar nicht weiter eingehen. Nur so viel: Wir spielten 1:1. Anschliessend konnten wir uns in der Hotel-

Trainingslager der 1. Mannschaft in Zypern März 99



Unser **** Hotel Episkopiana...



...mit Speisesaal



Das erste Spiel gegen Überstorf (2. Liga) das mit 4:4 endete und...



...das zweite Spiel gegen Weissdangen ZH (3. Liga) das mit 1:1 beendet wurde.



Anschliessendes Nachtessen mit typischen Spezialitäten aus Zypern.



anlage des FC Weissensteins sauber machen (2 Duschen für eine Mannschaft), bevor wir weiter in das Zentrum von Pafos fuhren.

Da angekommen, wurden wir in ein zypriotisches Restaurant geführt und bei einem 5-Gang-Menü mit Landesspezialitäten verwöhnt. Nach diesem Schmaus fuhren wir wieder zurück in unser Hotel Episkipiana.

Freitag, 5.3.99

Eigentlich wollten wir den letzten Tag dieser Woche ein wenig lockerer nehmen. Doch unser Trainergespann hatte da andere Vorstellungen. Die Trainingszeit wurde mit Zweikampf und intensivem Torschuss gefüllt. Am Nachmittag stand dann noch das interne Abschluss-Spiel an. Mit grossem Einsatz wurde nochmals um jeden Ball gekämpft. Die Equipe Rebmann + Co. ging klar als Sieger vom Platz. Die Saison ist aber noch lang und wir werden die nächste Gelegenheit zum Ausgleich nutzen. Der letzte Abend wurde wiederum individuell genutzt, um nochmals das Nachtleben von Limasol zu erforschen.

Samstag, 6.3.99

Mit wenig oder gar keinem Schlaf trafen wir uns um 05.30 Uhr zum Frühstück. Eine halbe Stunde später fuhren wir dann Richtung Flughafen von Larnaka. Beinahe wäre der "vierte" Koffer von René Auderset in der Hotelhalle stehen geblieben. Aber eben nur beinahe. Um diese Zeit machte die Mannschaft nicht den frischesten Eindruck. Im Flughafen stürzten wir uns in den Duty-free-Shop, um auch die letzten "Pfunds" loszuwerden. Der Flug führte uns über Athen in die Schweiz zurück, wo wir um 13.00 Uhr heil landeten.

So, das war ein Querschnitt aus unserer gelungenen Trainingswoche auf Zypern. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der 1. Mannschaft bei unserem Trainergespann René Auderset und Wolfgang Hülshorst für diese interessante und abwechslungsreiche Woche bedanken. Weiter geht unser Dank auch an Heinz Rebmann, der unsere zwei Leitwölfe unterstützt hat und auch bei uns immer mit guten Typs zur Seite stand. Danken möchten wir auch allen anderen, Donatoren, Sponsoren und Mitgliedern, die uns diese tolle Woche ermöglicht haben. Merci viel Mal!

*Für die 1. Mannschaft
Alex Moser*

**BITTE BERÜCKSICHTIGEN
SIE UNSERE INSERENTEN !**



Sponsorenlauf

des FC Länggasse

8. Mai 1999, Länggassplatz

Laufzeiten

14.00 - 14.30 Uhr

14.45 - 16.45 Uhr

17.00 - 18.00 Uhr

Kategorie

Juniorne D, E und F

Junioren A und C

Aktive, Senioren und
Veteranen

Anschliessend an den Sponsorenlauf werden
im **Klubbeizli Spagetthi à la Bärtu Nuspliger**
serviert.

Das OK-Sponsorenlauf und das Beizliteam
würden sich über einen Besuch freuen.

Da können Sie sicher sein



Urs Zbinden, Ihr Berater
Generalagentur Bern
Tel. 031 - 381 16 75

«La Suisse»
Versicherungen



Neuer Trainer 2. Mannschaft

Auf die Rückrunde hin, konnten wir einen neuen Trainer für die 2. Mannschaft engagieren. Wir möchten ihn kurz vorstellen:

Name:	Carmelo Sinatra
Nationalität:	Italien (Ursprung Sizilien)
Geburtsdatum:	22. Dezember 1954
Beruf:	Automechaniker
Zivilstand:	verheiratet, 2 Kinder (Sohn und Tochter)
Hobbies:	Fussball, Schwimmen, Auto ("Alfa-Romeo")

Carmelo Sinatra ist seit 1968 in der Schweiz und hat bei zahlreichen Fussballclubs gespielt. Seine fussballerischen Stationen waren:

Olympia Kirchberg
FC Azzurra-Burgdorf
FC Burgdorf (2. Liga)
Maiella
AS Italiana
Espana

Mit diesem fussballerischen Rüstzeug, kann Carmelo der jungen 2. Mannschaft sicher viele positive Impulse geben und auf einen sportlich erfolgreichen Weg führen.

Wir heissen Carmelo in unserem Verein herzlich Willkommen und wünschen ihm eine erfolgreiche Zeit beim FC Länggasse.

*Stöffu Hurter
Spiko Präsident*



Tonerde®

Tonerde aus Rapperswil ist ein 100% biologisches Aufbaupräparat mit Mineralstoffen und Spurenelementen für einen gesunden Baukörper, für eine gesunde Wohnatmosphäre und Umwelt. Es wird auf traditionell schonende Weise aus natürlichen Rohstoffen gewonnen. Und es wird ohne chemische Zusätze mit Sorgfalt und modernster Technologie unter strengster Kontrolle nach bewährtem Rezept hergestellt.

Tonerde aus Rapperswil ist in den Handelsformen Dachziegel, Backstein und Bodenplatte bei Ihrem Dauerbrenner erhältlich.



Tonerde® – Baustein des Lebens.

Dies ist ein Heilmittel. Lesen Sie unsere Verkaufsdokumentation, fragen Sie Ihren Architekten, Handwerker, oder besuchen Sie unsere Ausstellung.





Junioren - Trainingslager vom 18. - 24.4.99

Das Trainingslager wird wieder in Huttwil über die Bühne gehen. Teilnehmen werden dieses Jahr ca. 30 Junioren im Alter von 7 - 12 Jahren. Leiten wird das Lager Norbert Blatter - unterstützt von den Trainern Stephan Rohrbach und Gabriel Escoriza. Neben den täglichen zwei Trainingseinheiten sind wieder verschiedene Höhepunkte geplant. So sieht es nicht schlecht aus, dass das Trainingslager von H.-P. Zaugg (Assistenztrainer der Nationalmannschaft) besucht wird. Zusätzlich haben sich bereits verschiedene Besucher aus der Vereinsspitze angekündigt.

Leider werde ich genau in der Zeit des Trainingslagers meinen Militärdienst leisten müssen und deshalb werde ich nicht am Lager teilnehmen können. Ich wünsche jedoch allen Teilnehmern und Leitern eine erfolgreiche und "gfreute" Woche.

Trainer / Betreuer

In der laufenden Saison fehlen uns nach wie vor ein Trainer für die Cb- und die F-Junioren. Nach den Rücktritten von Ph. Otto und A. Koradi war es uns nicht möglich, definitive Nachfolger zu finden. Zur Zeit werden die Cb-Junioren von A. Jost und die F-Junioren von R. Brandenberger trainiert und begleitet. Ich möchte den Beiden an dieser Stelle speziell für den spontanen Einsatz danken. Beide haben jedoch immer klar gesagt, dass ihr Einsatz nur eine Notlösung darstelle... Noch schlimmer sieht die Situation für die nächste Saison aus. Neben den zwei bestehenden Vakanzen ist auch die Weiterarbeit verschiedener anderer Trainer noch nicht sicher. Deshalb möchte ich alle Vereinsmitglieder und auch die, die noch nicht Mitglied sind, aufrufen sich als Trainer zur Verfügung zu stellen. Die Juniorenabteilung ist die Zukunft unseres Vereins - doch ohne Trainer keine Juniorenabteilung. Zudem kann ich aus eigener Erfahrung sagen, dass die Arbeit mit dem Nachwuchs viel Freude bereitet.

Rückrunde 98/99

Bei Redaktionsschluss steht der Rückrundenstart unmittelbar vor der Tür. Die A-Junioren werden die Rückrunde neu in der ersten Stärkekategorie bestreiten. Das Ziel wird ganz klar der Klassenerhalt sein, welcher hoffentlich dank dem grossen Einsatzwillen der Mannschaft und des Trainers auch realisiert wird. Zudem ist vorgesehen, dass einige Spieler weiterhin und andere neu mit der ersten Mannschaft trainieren und vielleicht auch spielen werden. Bei den beiden C-Mannschaften stehen sicher unterschiedliche Zielsetzungen im Vordergrund. Während beim Ca die weitere Förderung der technischen und taktischen Fähigkeiten und weitere Abgänge in Spitzenfussballclubs zu verkraften ist, wird beim Cb wohl eher die Grundsicherung von Technik, Taktik und vor allem die Förderung des Teamgeistes im Vordergrund stehen. Für die D-Junioren steht weiterhin die Umstellung auf das grosse Feld (9er

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen

Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11



Fussball) an. Bei den Ea und den Eb-Junioren wollen wir weiterhin die technische Grundsicherung ins Zentrum stellen. Bei den F-Junioren steht - die Besetzung des Trainerpostens vorausgesetzt - die Heranführung an den Fussball das Ziel dar. Zum Schluss möchte ich allen Mannschaften und speziell den Trainern viel Vergnügen und Erfolg - was auch immer dieses Wort bedeuten mag - wünschen.

Daniel Stettler
Juniorenkoordinator

Junioren D-Turnier des FC Perly-Certoux

Unsere D-Junioren folgten am 28. Februar einer Einladung zu einem Hallenturnier des FC Perly-Certoux aus Genf. Unter der Führung von Trainer André Schneider belegte die Mannschaft von 20 teilnehmenden Equipen den 10. Schlussrang.

Die Resultate: Grand-Lancy – FC Länggasse 3:1. City Genf – FC Länggasse 0:0.
Plan-les Oates II – FC Länggasse 1:6. Satigny – FC Länggasse 1:4.
Zwischenrunde: Etoile-Champel – FC Länggasse 2:3.
Spiel um Rang 9 und 10: Plan les Oates I – FC Länggasse 2:1.

Bedanken möchte sich die Juniorenkommission und die Mannschaft bei den Fahrern Charles Zuber, Jules Rätz und Alex Jost sowie bei Trainer André Schneider.

NEU! NEU! NEU! NEU!

F.C.Länggass-Mützen

Fr. 15.--/Stk.

zu beziehen:

im Schluckstübli oder bei Auderset Réne

MANGIA BENE



Mappamondo

Die echte, preiswerte italienische gutbürgerliche Küche.

Grosser Saal mit Bühne für jegliche Veranstaltungen.

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031/301 30 82

La Trattoria

Neben der auserwählten italienischen Küche und der gepflegten Bedienung überraschen wir Sie mit Spezialitäten vom Holzkohlengrill in schönste, gedeckte Terrasse.

Murtenstrasse 2, 3008 Bern
Telefon 031/381 29 38

SELFISSIMO

Erstes italienisches Selbstbedienungsrestaurant
in Bern zusätzlich im Mappamondo im Schweizerbund.

Sie essen hier besonders:

- * schnell
- * preiswert
- * und aus der bestbekannten und bewährten Küche des Mappamondo

* Öffnungszeiten nur am Mittag:

Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031/301 30 82



Juniorespatenschaft

Im letzten Cluborgan wurde die Patenschaft für unsere Junioren zur Mitfinanzierung des Trainingslagers vorgestellt. Bei den nachstehend aufgeführten Personen, welche dank Ihren Spenden nun Junioren-Gotte- oder -Götti wurden, möchten sich die *Juniores, Juniorenkommission sowie der Gesamtvorstand des FC Länggasse recht herzlich bedanken*. Selbstverständlich werden weitere "Gotten oder Göttis" von unseren FCL-Paten gerne aufgenommen!

Müller Josef	Tannenweg 9, Bern	CHF. 30.00
ichenberger René	Bahnhofstr. 14, Wollerau	CHF. 20.00
Schüpbach Verena	Erlachstrasse 30, Bern	CHF. 100.00
Zbinden Rolf	Schwalbenweg 10, Bern	CHF. 100.00
ttamanti Carlo	Looslistrasse 14, Bern	CHF. 25.00
Kohler Gerhard	Bern	CHF. 100.00
Brunschwiler Armand	Fischerweg 21, Bern	CHF. 30.00
Nuspliger Beatrice	Kappelisackerstr.85, Ittigen	CHF. 20.00
Emmenegger Josef	Brückreutiweg, Münsingen	CHF. 20.00
Auderset René	Giacomettistr. 6, Bern	CHF. 20.00
Jost Alex	Fabrikstr. 41, Bern	CHF. 20.00
Mast Walter	Vereinsweg 12, Bern	CHF. 20.00
Bähler Beat	Stauffachertsr. 40, Bern	CHF. 30.00
Stauffer Marcel	Hinterkappelen	CHF. 20.00
Nuspliger Oliver	Schosshaldenstr. 20, Bern	CHF. 20.00
Kalt Franz	Kasernenstr. 45, Bern	CHF. 30.00
Zwahlen Rolf	Sonnenweg 30A, Gümligen	CHF. 40.00
Burren H.	Ringstr.5, Schinznach-Bad	CHF. 20.00
Götz Alfred	Fabrikstr. 41, Bern	CHF. 20.00
Huber Marcel + Denise	Flurweg 31, Stettler	CHF. 50.00
Getzmann Thomas	Neugrundrain, Neueneegg	CHF. 20.00
Kugler Rosa	Länggassstr. 69, Bern	CHF. 20.00
ofer Rolf	Funkerstr. 25, Bern	CHF. 100.00
Aellig Heinrich	Kappelisackerstr.69, Ittigen	CHF. 20.00
Muri Hans	Neufeldstrasse 9, Bern	CHF. 50.00
Tschui Rolf	Buchenweg 18, Bern	CHF. 50.00
Pasquinelli C.	Beuaulieustr. 82, Bern	CHF. 50.00

Anlässlich der Waldweihnacht vom 12.Dez.98 konnten im Res. Neufeld, weitere **CHR. 750.-** direkt gesammelt werden. Wir danken auch diesen Spendern und Spenderinnen auf diesem Wege recht herzlich.

Zumtobel Licht AG
Scheibenstrasse 29, Postfach
CH-3000 Bern 22

Tel.: ++41/(0)31/333 14 40

Fax: ++41/(0)31/333 91 29

ZUMTOBEL **STAFF**

DAS LICHT [®]



Fehlstart

Einen klassischen Fehlstart zur Rückrunde erlebten die Eltern Roth. Ansonsten bei Wind und Wetter und wenn es sein muss auch noch um Mitternacht als Zaungäste auf dem Fussballplatz anzutreffen, verpassten die treuen Anhänger der 1. Mannschaft das im ersten Rückrundenspiel gegen den FC Weissenstein kurz nach der Pause gekonnt erzielte Führungstor. Während Vater Roth nach Erhalt und Beschreibung der guten Kunde an der Anatomie seines Sohnes Zweifel anbringen wollte, "gute Mamma Marcells Orientierungssinn ("was ein Eigentor?") nicht so ganz. Einmal Fido zeigte Sachverstand und Vertrauen in die fussballerischen Talente Marcells. Mit einigen Minuten Verspätung – wovon der Vierbeiner allerdings keine Schuld trug - gratulierte der Hund dem Torschützen für das im Hinblick auf die weitere Rückrunde vielleicht wegweisende Führungstor mit lautem Gebell. Die Moral von der Geschichte: Fussballspiele um Meisterschaftspunkte finden immer noch im Freien statt und gespielt wird, wenn der Schiedsrichter anpfeift...

Es ging los

Dass auch eine fussballlose, bis in den März reichende Winterzeit seine gute Seiten hat und es tatsächlich noch Menschen gibt, die diese Abstinenz gezielt überbrücken können, beweisen die folgenden Zeilen:

- ◆ Am 2. Dezember konnten sich zusammen mit Sohn Yannis Chantal und Mauro Biasutti über die Geburt von Chiara Laura als Ergebnis des Frühlings 98 freuen.
- ◆ Am 22. Dezember Punkt 19.55 Uhr wurde die Familie von Evi und Markus Steiner (ex Rest. Neufeld-Kopfwehhändler) durch den 4040-Gramm starken Sohneemann Roger vergrößert.

Der FC Länggasse gratuliert den beiden Elternpaaren recht herzlich zu den neuen Erdenbürgern und wünscht gute Gesundheit, viel Freude und Glück.

Es geht noch los

Voranzeigen

Nicht vergessen am **8. Mai**: Dann findet der FCL-Sponsorenlauf statt.

Das traditionelle Junioren D-Turnier steht am **Sonntag 20. Juni** auf dem Programm. Tags zuvor am **Samstag 19. Juni** wird das Turnier mit Freundschaftsspielen der Aktivmannschaften und Unterhaltung eröffnet.

Hauptversammlung Mitte August

Das Lotto ist für **Samstag 16. Oktober** und **Sonntag 17. Oktober** gebucht



4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

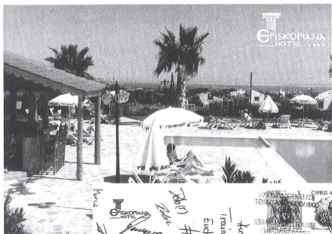
Ja gähn!



BEKB | BCBE

Für ds Läbe.

Grüsse aus Zypern...

[illegible]

Fc Länggasse
Postfach
3000 Bern 9

Saints and Sand

KRENKASTIS RD, CY 205
P.O. BOX 1412, EPISKOPÍ DIMARÍA - CYPRUS
Tel 05-20761, Fax 05-21197, E-mail: info@krenkastis.com.cy

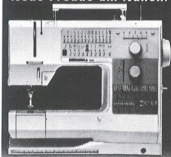
Year	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

[illegible]

Fc Långgås
 Donabesen
 Postfach
 3000 Bern
 Schweiz



BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



*Wie es Ihnen gefällt.
 Von Fr. 399.- bis Fr. 2698.-.*

Peter Pulfer
 Bernina-Nähcenter
 Hirschengraben 6
 3011 Bern

☎ 031/381 22 20

BERNINA®

EMIL MERZ AG
 Baunternehmung
 Effingerstrasse 91
 3008 Bern
 Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
 Gerhard Kohler



*Was wosch de lang ga
 umesueche, we jedi Reis
 chasch z'Wabere bueche !*

natürlich bei ...

SR
 SCHÄR-REISEN

Zentrum Chly Wabere - Tel. 031 - 961 70 61

SPIELPLAN FC LÄNGGASSE RÜCKRUNDE SAISON 98/99

Datum	3. Liga	5. Liga	Senioren *	Veteranen *	Juniores A *	Juniores C a *	Juniores C b *
27./28.3.	Weissenstein				Wohlensee		
10./11.4.	Wabern	Galicia	Bethlehem	Münchenbuchsee	Köniz		
Mi 14.4.				Espana			
17./18.4.	Köniz a	Solar	Wohlensee	Bolligen			
24./25.4.	Sternenberg	Sarina Gstaad	Breitenrain	Sternenberg	Muri-Gumligen		
Mi 28.4.						Köniz b	Schwarzenburg
1./2.5.	España	Reichenbach b	Young Boys	Köniz	Spiez	Belp a	
Mi 5.5.			Wylar Bern			Wohlensee a	Rüschegg a
8./9.5.	Schwarzenburg	Heinberg					
Mi 12.5.				Bethlehem	Zollikofen		
15./16.5.	Itallana	Hünibach	Bethlehem	Espana	Heimberg		Esperia
Mi 19.5.					Bethlehem		Worb b
Do 20.5.			Wohlensee		Goldstern		
Sa 22.5.	Bethlehem						
Mi 26.5.							
29./30.5.	Thürisshaus	Rubigen	Breitenrain		Münchenbuchsee	Worb a	
5./6.6.			Young Boys	Schüpfen	Interlaken	Münchenbuchsee a	Bethlehem b
12./13.6.		Obernimental	Wylar Bern		Münsingen	Bolligen	Schönbühl b
Mi 15.6.		Gloria Thun					Hölligen 94
19./20.6.						Bethlehem c	Schlosswil
						Münsingen b	



* = Betting Betting Gruppe
 * = Bettinggruppe
 Heimspiel in Fettschrift



CURTEN
BIER

Wir hinterlassen einen guten Eindruck.

Wir sagen Ihnen warum.

Mit einer überzeugenden Dienstleistung
und einer durchdachten Produktion,
erstellen wir Ihnen Ihre
Wünsche auf Papier.

Die **COLORPRESS** druckt und setzt
Briefschaften, Prospekte, Plakate und
vieles mehr in Farbe oder schwarz/weiss.

Produktionen von der Colorpress
liefern Ihnen einen
guten Eindruck

Rufen Sie uns an.



COLORPRESS
Druck und Verlag GmbH

Balderstrasse 30, 3000 Bern 21
Tel. 031/ 371 32 44
Fax 031/ 372 00 07

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht
zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und Flachdacharbeiten

Grafenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

P.P

3000 Bern 9
Länggasse

Frau
Nuspliger Beatrice
Sekretärin FC Länggasse
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen

RESTAURANT
BEAULIEU
BERN

Familie
Heinz und Doris Rebmann
Telefon 031/ 301 24 59

Wieso meinen Sie eigentlich,
betreiben wir einen solchen Aufwand
um mit Ihnen in Kontakt zu kommen?

Sehen Sie, der Aufwand lohnt sich doch!

Damit auch Sie, von unseren Angeboten
profitieren können! Oder interessiert Sie
– Gemütlichkeit, wahrschaffe aber gute
Küche, Geldspar-Vorteil wie unseren
Menu-Pass – etwa nicht?

— les sauces —
GAUTSCHI

— les sauces —
GAUTSCHI